Letzter Heimwettkampf in der zweiten Bundesliga

Mittwoch, 16. November 2011

Am kommenden Samstag werden die Turner der zweiten KTV-Riege zum letzten Mal vor heimischem Publikum an die Geräte gehen. Zu Gast sind mit der Siegerländer KV die jetzigen Tabellendritten, die schon in der laufenden Saison durch sehr anspruchsvolle Übungen auf sich aufmerksam machen konnten. So rechnen sich die Gastgeber um Trainer Silvio Schneider für den Heimwettkampf wenig Chancen auf einen Sieg aus.

Trotz dessen, dass die Gäste klar die Favoritenrolle einnehmen, werden wohl beide Teams um jeden Gerätesieg kämpfen. Für die Siegerländer wäre mit genug Gerätepunkten und etwas Glück sogar der erste Tabellenplatz greifbar, während es für die KTV ganz klar um den Klassenerhalt geht. Denn in der dreiwöchigen Wettkampfpause hat sich zwar in der Aufstellung der Straubenhardter nichts verändert, dafür aber umso mehr an den Tabellenpunkten. Durch vereinsinterne Abstimmungsfehler waren zu Saisonbeginn Daniel Weinert und André Schaich fälschlicherweise sowohl für die erste als auch die zweite Mannschaft gemeldet. Nun wurden nachträglich am „grünen Tisch“ alle Übungen der beiden Turner mit null Punkten bewertet. Da André Schaich nie zum Einsatz kam, hat das bei ihm keine Auswirkung, wohl aber auf die Duelle die Daniel Weinert beim einzigen Straubenhardter Sieg gegen den TSV Karlsruhe/Grötzingen turnte. Da diese nun alle mit zehn Score-Punkten für den TSV gewertet werden, sind die Karlsruher nun auch der Sieger dieses Wettkampfes. Die KTV kann sich zwar dank vieler Gerätepunkte weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz halten, muss nun aber den letzten Wettkampf gegen die TG Saar II auf jeden Fall gewinnen um in der zweiten Bundesliga zu bestehen. Sollten jedoch die Saarländer wider erwarten bereits am kommenden Wettkampftag siegen, so wird es zusätzlich wieder auf den Ausgang der Geräte ankommen. Die Turner des jungen Straubenhardter Teams haben also allen Grund am kommenden Wochenende mit höchster Konzentration zu agieren. Neben den bewährten Turnern um Roman Janetzko, Reza Abbasian und Frederic Ritter werden auch wieder die Nachwuchsturner Vinzenz Haug und Dennis Janetzke zum Einsatz kommen. Dieser letzte Heimwettkampf beginnt am 19. November um 16 Uhr in der Straubenhardthalle. Der Eintritt ist wie immer frei.